

Eine neue Geschichte der Weltliteratur.

Ⓩ [10212]

Wir versanden soeben folgendes Cirkular:

Freiburg im Breisgau, 22. Februar 1897.

P. P.

Wir haben die Freude, Ihnen das Erscheinen einer

Geschichte der Weltliteratur

von Alexander Baumgartner S. J.

anzeigen zu können.

Mit diesem Werke bezweckt der durch seine reiche schriftstellerische Thätigkeit, namentlich auf litterarhistorischem Gebiete rühmlichst bekannte Verfasser in allgemein verständlicher, anziehender Form eine ausführlichere Darstellung der gesamten Weltliteratur zu geben, als sie, wegen engerer Begrenzung des Raumes, bisher von ähnlichen Werken geboten werden konnte. Es ist auf sechs Bände berechnet, welche den vielumfassenden Stoff in folgender Gruppierung vorführen werden:

- I. Die Literaturen Westasiens und der Völkler.
- II. Die Literaturen Indiens und Ostasiens.
- III. Die griechische und lateinische Literatur des classischen Alterthums und der spätern Zeiten.
- IV. Die Literaturen der romanischen Völker.
- V. Die Literaturen der nordgermanischen und slavischen Völker.
- VI. Die deutsche Literatur.

Die zwei ersten Bände, welche die sämtlichen Literaturen des Orients umfassen und für sich schon einigermaßen ein selbständiges Ganze bilden, liegen im Manuscript druckfertig vor und werden noch im Laufe dieses Jahres erscheinen. Für die anderen Bände sind bereits ausgedehnte Vorarbeiten vorhanden, so daß dieselben im Laufe der nächsten Jahre werden nachfolgen können.

Jeder der Bände bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze und wird auch einzeln käuflich sein.

Um eine umfassende Verwendung für das Werk zu ermöglichen, werden wir den I. Band zunächst in Lieferungen ausgeben. Derselbe wird

ca. 7 Lieferungen von durchschnittlich 5 Bogen zum Preise von M. 1.20 pro Lieferung
umfassen.

Bezugsbedingungen: { In Rechnung 25% und 13/12.
 { Gegen bar 30% und 13/12.

Die erste Lieferung gelangt Mitte März zur Ausgabe und steht in größerer Zahl zur Verfügung. Desgleichen ein Prospekt mit Inhaltsübersicht von Band I und II.

Es ist zu erwarten, daß man sich auch in nicht-katholischen Kreisen für das Werk interessieren wird. Eine so eingehende Darstellung der verschiedenen Literaturen des Orients, wie sie in den beiden ersten Bänden geboten wird, ist durchaus neu und wird von Gelehrten, wie von dem weiteren Publikum mit Dank entgegengenommen werden.

Wir bitten, umgehend bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagshandlung.